



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Entwässerungs-Anlagen amerikanischer Gebäude

Gerhard, William Paul

Stuttgart, 1897

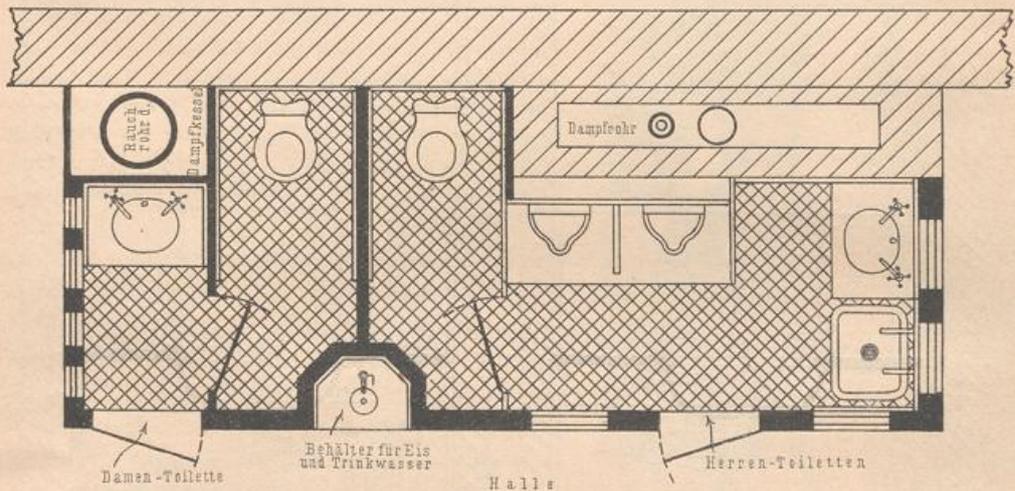
Spülabort- und Pissoir-Einrichtungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78588)

Spülabort- und Piffoir-Einrichtungen.

Die Einrichtung der Spülaborte für Privatwohnungen ist in den vorhergehenden Abchnitten genügend erläutert worden. Hier soll von Toilettenzimmern

Fig. 438.

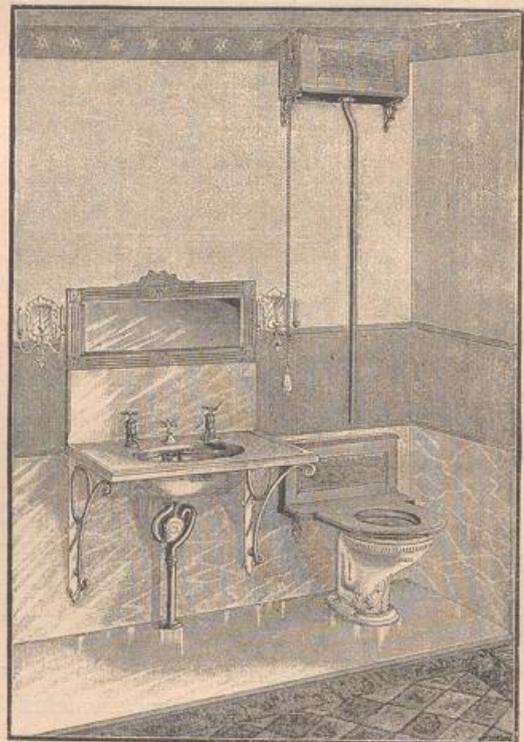


Herren- und Damen-Toilettenzimmer in einem amerikanischen Geschäftshaus.

mit solchen Einrichtungen die Rede sein, wie sie in amerikanischen Geschäftshäusern allgemein angewendet werden. Gewöhnlich befindet sich ein solches Zimmer für Männer in jedem Geschoss, und außerdem noch ein kleineres Damen-Toilettenzimmer auf einem oder in mehreren Geschossen. Ersteres Zimmer enthält, je nach Gröfse des Gebäudes, eine mehr oder minder große Anzahl von Spülaborten und Piffoirs, so wie einen oder mehrere Waschtische. Das Damenzimmer enthält Spülaborte (zuweilen auch ein Damen-Piffoir oder *Urinette*), Waschtisch und etwa einen Spülausgufs zur Benutzung der Scheuerfrauen beim Fußbodenwaschen.

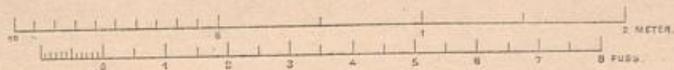
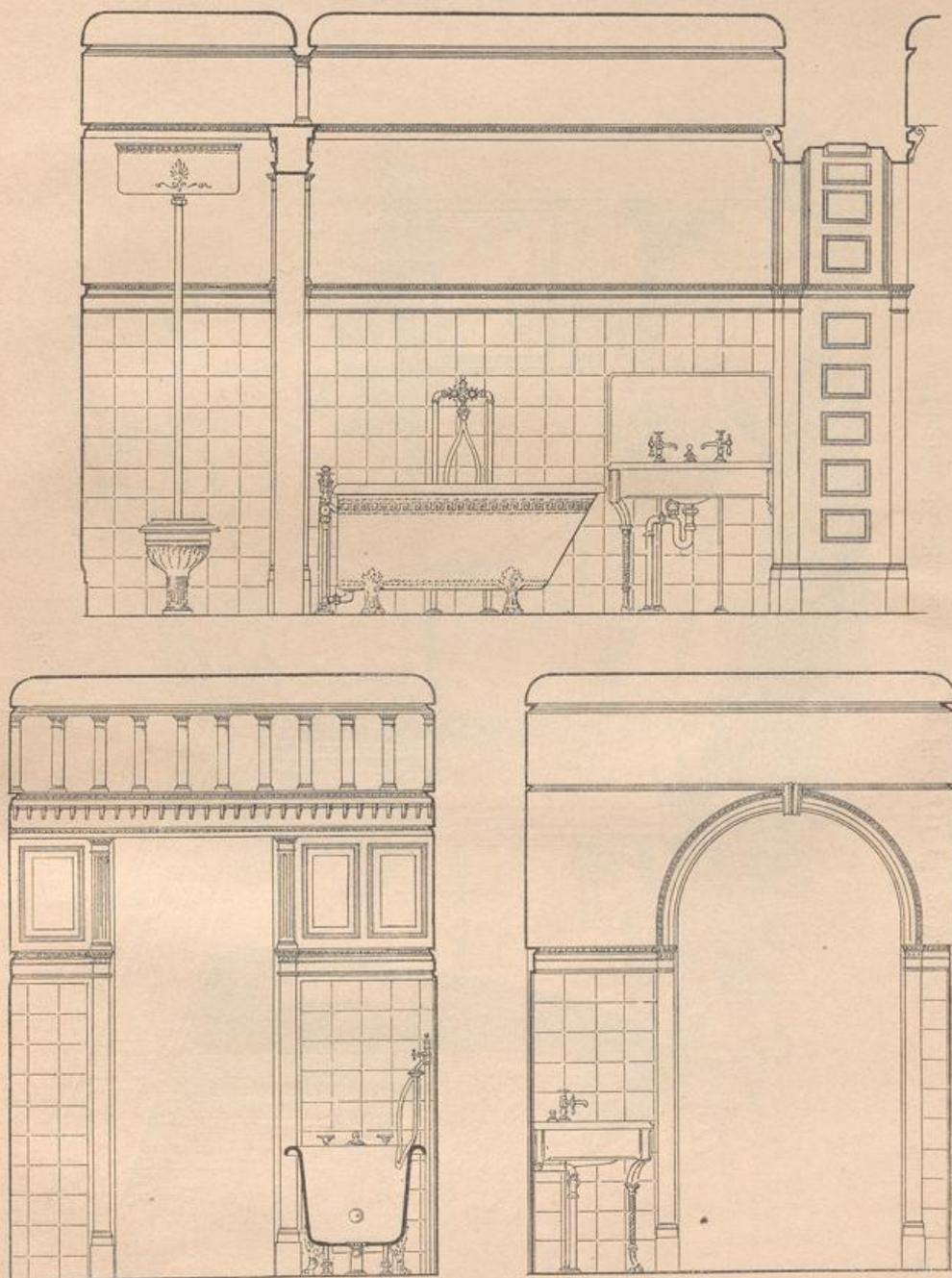
Fig. 438 zeigt im Grundriß die Anlage der Männer- und Frauen-Toilettenzimmer eines Geschäftshauses, wobei auf gute Lüftung ein besonderes Augenmerk gerichtet wurde. In der Halle findet auch noch ein Wasser-

Fig. 439.



Kleineres Toilettenzimmer.

Fig. 440.



Längen- und Querschnitte des Badezimmers in Fig. 434 (S. 206).

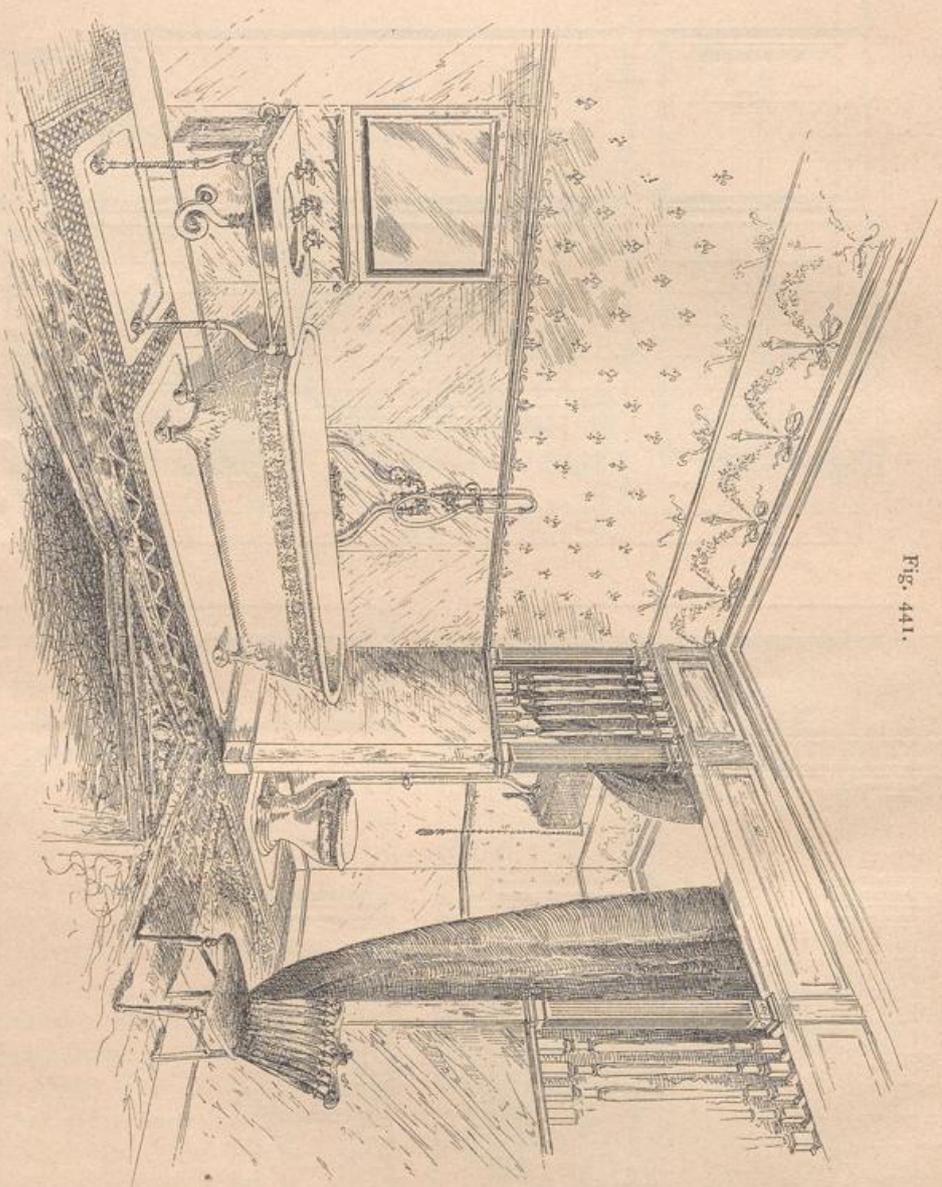
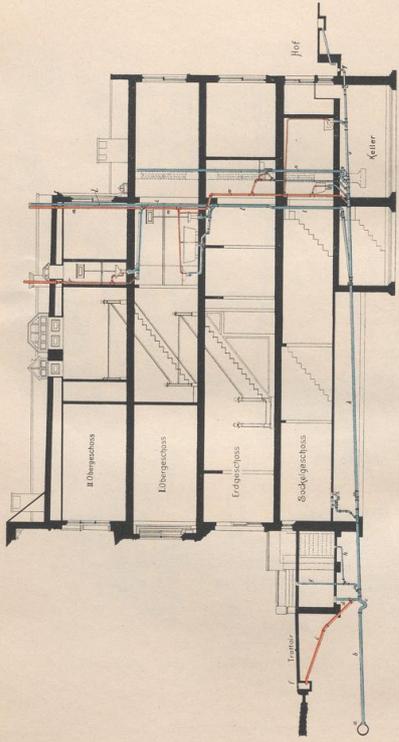
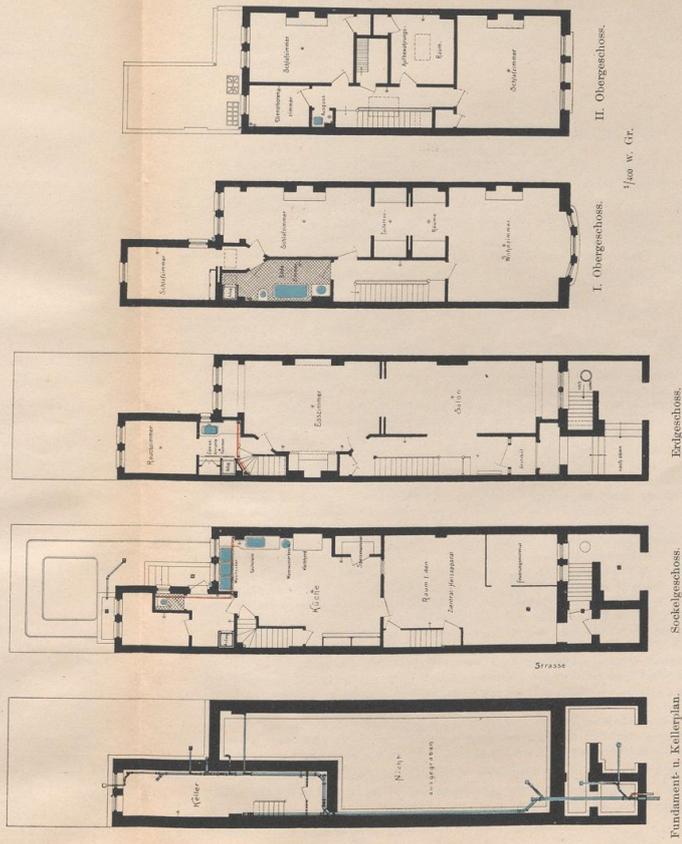


Fig. 441.

Inneres des Badezimmers in Fig. 431 (S. 204).



Längenschnitt.



Entwässerung eines städtischen Wohnhauses in den Vereinigten Staaten.

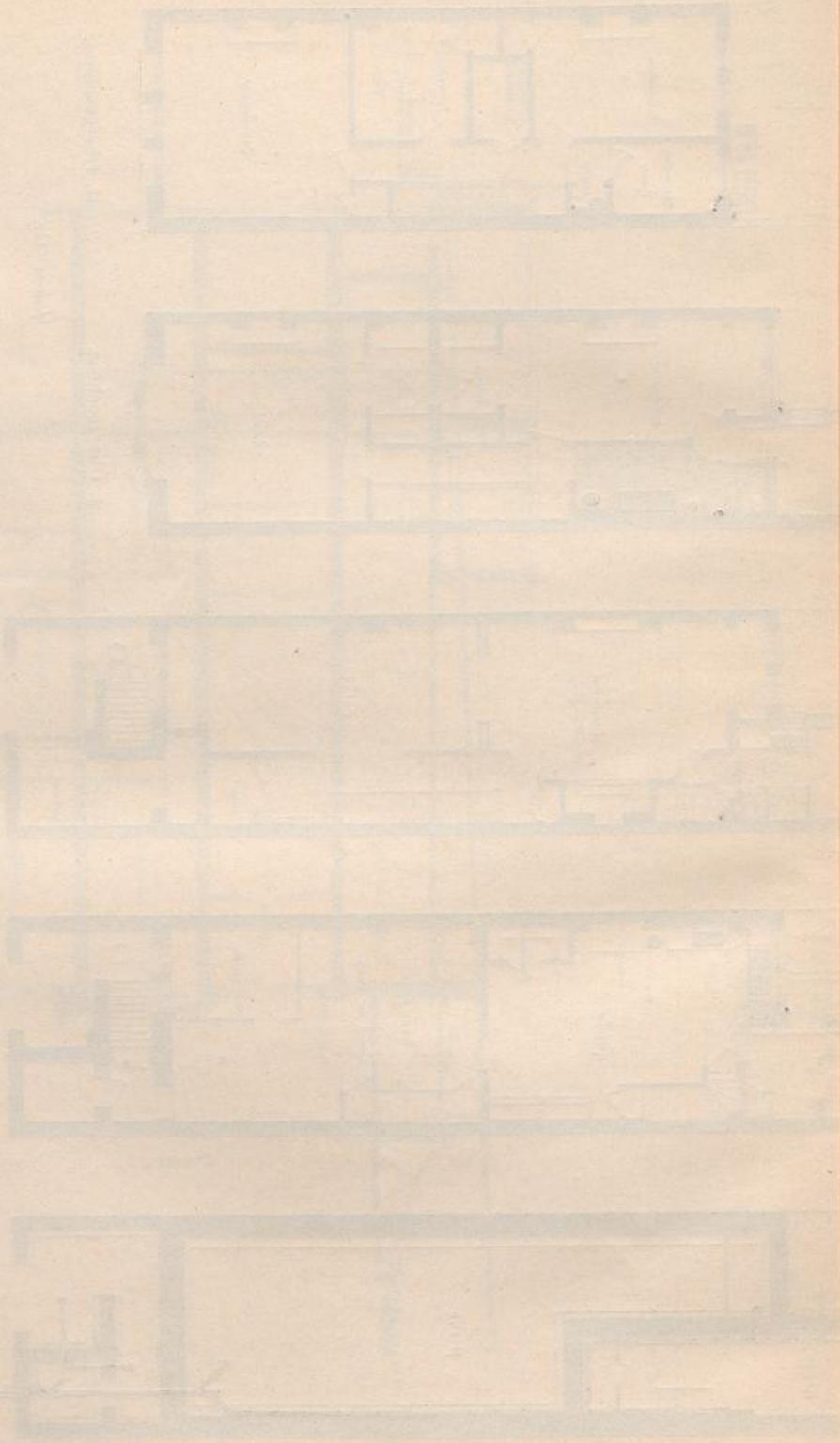
Fortsetzung der Architektur No. 10.

Meisenbach, Riffarth & Co.

Architectural drawing

Architectural drawing

Architectural drawing



Architectural drawing